

# Allgemeine Einkaufsbedingungen

## Firma Franz Achleitner Fahrzeugbau und Reifenzentrum GMBH

### 1. Allgemeine Bestimmungen

Für unsere Bestellungen gelten ausschließlich diese Einkaufsbedingungen. Die Bestätigung oder Ausführung unserer Bestellung gilt als Anerkennung dieser Einkaufsbedingungen. Abweichende Bedingungen des Lieferanten, die wir nicht ausdrücklich schriftlich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir Ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

### 2. Angebot

Vergütungen oder Entschädigungen für Besuche oder die Ausarbeitung von Angeboten, Projekten etc. werden auch dann von uns nicht gewährt, wenn keine Bestellung erfolgt. Anderslautende Vereinbarungen müssen schriftlich erfolgen.

### 3. Vertragsabschluss

Der Auftragnehmer hat Bestellungen unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche ab Zugangsdatum zu bestätigen, ansonsten sind wir zum Widerruf berechtigt. Alle Verträge sowie ihre Änderungen und Ergänzungen werden schriftlich erteilt. Mündliche Vereinbarungen sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Ohne unsere schriftliche Zustimmung darf der mit dem Lieferanten geschlossene Vertrag nicht auf Dritte übertragen werden.

### 4. Preise

Die Lieferung erfolgt aufgrund vorher vereinbarter Festpreise. Dies gilt auch für Verträge mit Lieferfristen von mehr als vier Monaten. Soweit in der Bestellung keine Preise festgelegt wurden, behalten wir uns die Bestätigung vor, auch wenn schon mit der Ausführung des Auftrages begonnen wurde. Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, den mit uns als Firma verbundenen Unternehmen dieselben Preisnachlässe, Skonti und sonstigen Bedingungen einzuräumen.

### 5. Lieferung

Alle Lieferungen erfolgen frachtfrei und verpackungsfrei an die von uns angegebene Empfangsstelle. Die Ware ist handelsüblich, zweckmäßig und einwandfrei zu verpacken. Die Versendung ist uns schriftlich so anzuzeigen, dass alle Angaben über Stückzahl, Abmessungen und Gewichte vor Eintreffen der Ware bekannt sind. Dies gilt auch für etwaige besondere Vorschriften für den Umgang mit der Ware, insbesondere Entladung, Transport und Lagerung in unserem Betriebsbereich.

Mehrlieferungen sind nur dann anerkannt, wenn dies von uns schriftlich bestätigt worden ist. Alle für die Abnahme, den Betrieb, die Wartung und Reparatur erforderlichen Unterlagen, insbesondere Prüfprotokolle, Werkzeugnisse, Zeichnungen, Pläne Bedienungsanweisungen und Reparaturhandbücher hat der Auftragnehmer in vervielfältigungsfähiger Form kostenlos mitzuliefern. Der Lieferant hat für die inhaltlich richtige Ausstellung der zur Zollbefreiung erforderlichen Warenverkehrsbescheinigung zu sorgen, andernfalls hat er für alle nachteiligen Folgen aufzukommen.

**Unsere Warenannahme ist geöffnet:**

**Mo – Do 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Fr 7.30 – 12.00 Uhr. Expresssendungen außerhalb der Warenanlieferungszeit müssen generell angemeldet werden.**

### 6. Lieferscheine

Jeder Sendung ist ein Lieferschein beizufügen, in welchem alle in unserem Auftrag vorgeschriebenen Kennzeichnungen, insbesondere Bestellnummer, Besteller, Kommission etc. angegeben sind. Teil- und Restlieferungen sind besonders zu kennzeichnen. Um den Inhalt einer Sendung ohne Öffnen feststellen zu können, ist der Lieferschein außen gut sichtlich anzubringen. Der Lieferschein darf nur Positionen beinhalten, die auch tatsächlich der Lieferung beiliegen. Eventuelle nicht lieferbare Positionen, die im Rückstand sind, müssen auf einem eigenen Papier angegeben werden. Die bestellte Ware reist auf Gefahr des Auftragnehmers. Die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Verschlechterung trägt bis zur Abnahme der Auftragnehmer. Abweichende Vereinbarungen müssen von uns schriftlich bestätigt werden.

### 7. Lieferzeit

Die vorgeschriebenen Liefertermine gelten als vereinbart, sofern vom Auftragnehmer nicht schriftlich widersprochen wird. Die vereinbarten Liefertermine und Lieferfristen sind in diesem Fall verbindlich. Eintretende Verzögerungen sind sofort nach deren Erkenntnis, noch vor Ablauf der Lieferfrist, unter Angabe der Gründe und der vermutlichen Dauer der Verzögerung dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Verzugschäden zu ersetzen, es sei denn, dass er die Verzögerung nicht zu vertreten hat. Bei Überschreitung der Lieferfrist sind wir berechtigt, eine angemessene Nachfrist zu setzen und nach deren ergebnislosem Ablauf ohne vorherige Mahnung vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Nach eigener Wahl sind wir im Falle der Nichteinhaltung des Liefertermins berechtigt, für jede angefangene Woche der Terminüberschreitung 1 % insgesamt, jedoch höchstens 5 % vom endgültigen Auftragswert in Rechnung zu stellen oder bei Bezahlung in Abzug zu bringen. Die vorgenannten Rechte werden nicht dadurch ausgeschlossen, dass früher verspätete Lieferungen angenommen wurden. Eine ohne unsere Zustimmung vorzeitig vorgenommene Auslieferung berührt die an die vereinbarten Liefertermine anknüpfenden Zahlungsfristen nicht.

### 8. Gewährleistung, Garantie, Mängelrüge

Der Auftragnehmer garantiert bzw. sichert zu, dass sämtliche von ihm gelieferten Gegenstände oder alle von ihm erbrachten Leistungen den vorausgesetzten Anforderungen, nämlich dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden und den vereinbarten Anforderungen entsprechen. Sind im Einzelfall Abweichungen von diesen Anforderungen notwendig, muss der Auftragnehmer hierzu unsere schriftliche Zustimmung einholen. Seine Gewährleistungs- bzw. Garantieverpflichtung wird durch diese Zustimmung nicht berührt. Der Auftragnehmer haftet dafür, dass die gelieferten Gegenstände bzw. die erbrachten Leistungen keine ihren Wert oder ihre Tauglichkeit beeinträchtigenden Mängel aufweisen und die zugesicherten bzw. garantierten Eigenschaften besitzen.

Die Garantiefrist beträgt, soweit nicht etwas anderes vereinbart wurde, zwölf Monate und beginnt mit Abnahme der gelieferten Gegenstände bzw. erbrachten Leistungen durch uns oder durch den von uns benannten Dritten an der von uns vorgeschriebenen Empfangs- bzw. Verwendungsstelle. Die Garantie für Ersatzteile beträgt ein Jahr nach Inbetriebnahme und endet spätestens zwei Jahre nach Abnahme. Mängel der Lieferung/Leistung wer-

den wir, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, dem Auftragnehmer unverzüglich schriftlich anzeigen, spätestens jedoch innerhalb von 3 Tagen nach Ablieferung bei uns oder dem Empfänger. So genannte verborgene Mängel, die sich erst später zeigen, werden wir spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Entdeckung anzeigen. Die vorgenannten Fristen sind während unserer Betriebsferien gehemmt, sofern der Zeitraum der Betriebsferien dem Auftragnehmer in der Bestellung mitgeteilt wurde.

Der Auftragnehmer ist bei rechtzeitig gerügten Mängeln oder bei Fehlern von zugesicherten bzw. garantierten Eigenschaften nach Aufforderung durch die Auftraggeberin verpflichtet, unverzüglich und unentgeltlich die erforderlichen Nachbesserungsarbeiten durchzuführen. Sofern die Nachbesserung misslingt, verbleiben der Auftraggeberin die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche. In dringenden Fällen oder falls der Auftragnehmer mit der Erfüllung der ihm obliegenden Gewährleistungspflichten in Verzug ist, sind wir auch berechtigt, die Mängel auf Kosten des Auftragnehmers selbst zu beseitigen, beseitigen zu lassen oder Ersatz zu beschaffen. Wählt der Auftraggeber diesen Weg, wird er dies dem Auftragnehmer anzeigen. Wir entscheiden nach pflichtgemäßem Ermessen, ob ein dringender Fall vorliegt. Werden wir wegen Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aufgrund in- oder ausländischer Produkthaftungsregelungen wegen einer Fehlerhaftigkeit unseres Produkts in Anspruch genommen, die auf eine Ware oder Leistung des Auftragnehmers zurückzuführen ist, dann sind wir berechtigt, von dem Auftragnehmer Ersatz dieses Schadens zu verlangen, soweit er durch die von ihm gelieferten Produkte mit verursacht worden ist. Der Lieferant hat eine nach Art und Umfang geeignete, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Qualitätssicherung durchzuführen und uns diese im Falle von Produkthaftpflichtschäden nachzuweisen.

Wir behalten uns vor, bei versteckten Mängeln, die erst zum Zeitpunkt der Verwendung erkennbar werden, unsere Ansprüche auf Ersatz bzw. alle daraus resultierenden Kosten geltend zu machen. Soweit wir von Dritten wegen versteckter Mängel und daraus resultierender Folgen haftbar gemacht werden, hat der Verkäufer uns völlig schad- und klaglos zu halten. Der Verkäufer haftet für Verschulden bzw. Fahrlässigkeit und übernimmt für seine Lieferung Gewähr nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Verkäufer verpflichtet sich, nur solche Waren anzuliefern, die einer Endkontrolle unterzogen worden sind.

#### **9. Abnahme**

Mit der Unterschrift am Lieferschein wird nur die Übernahme bestätigt. Die Abnahme erfolgt im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsganges innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Erhalt der Lieferung bzw. Leistung, sofern diese vertragsgemäß sind. Unsere Untersuchungs- und Rügepflicht erfüllen wir bei Massenartikeln durch Stichproben im Rahmen der Wareneingangsprüfung.

#### **10. Zahlung**

Zahlungen erfolgen, sofern in der Bestellung nicht anders vermerkt, innerhalb von 14 Tagen abzüglich 3 % Skonto, innerhalb von 30 Tagen netto oder zu einem späteren, vom Auftraggeber gewährten Zahlungsziel netto. Die Zahlungsfrist beginnt frühestens mit Eingang der ordnungsgemäßen Rechnung, jedoch nicht vor Eingang und technischer Abnahme der bestellten Ware bzw. Abnahme der Leistung. Als Datum des Rechnungseingangs gilt das Datum des Eingangsstempels. Rechnungen, die unseren Anforderungen laut Bestellung nicht entsprechen, insbesondere bei fehlenden Bestellnummern, werden von uns unverzüglich an den Auftragnehmer zurückgesandt. In diesem Fall beginnt die Skontofrist nicht vor Neueingang der ergänzten Rechnung. Alle Rechnungen sind uns sofort nach Absendung der Ware in dreifacher Ausfertigung zuzusenden. Nur einwandfreie und auftragsgemäße Lieferung verpflichten uns zur Zahlung.

#### **11. Höhere Gewalt**

Fälle höherer Gewalt, Streik und Aussperrungen befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtung den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

#### **12. Dokumentation und Geheimhaltung**

Modelle, Muster, Zeichnungen und Merkblätter sowie Werkzeuge, die wir dem Auftragnehmer zur Verfügung stellen, bleiben unser Eigentum. Sie können zu jeder Zeit von uns zurückgefordert werden. Sämtliche Modelle, Muster und Zeichnungen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur zur Erledigung unserer Aufträge verwendet werden. Der Auftragnehmer verpflichtet sich ausdrücklich, unsere Modelle, Muster und Zeichnungen nicht zu vervielfältigen. Alle nach unseren Angaben, Zeichnungen oder Modellen hergestellten Teile dürfen nur an uns, keinesfalls an Dritte endgültig oder zur Ansicht überlassen werden. Auch alle sonstigen, dem Lieferanten im Zusammenhang mit der Angebotslegung, der Auftragserteilung und Auftragsausführung unterbreiteten Informationen über Stückzahlen, Preise, Ausführung usw. und sonst erhaltene Kenntnisse über alle unsere betrieblichen Vorgänge hat der Lieferant vertraulich zu behandeln und auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung geheim zu halten.

#### **13. Aufrechnung**

Wir sind berechtigt, mit fälligen Forderungen aufzurechnen, die einem mit uns als Firma verbundenen Unternehmen gegen den Auftragnehmer zustehen.

#### **14. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Innsbruck. Wir behalten uns aber das Recht vor, am Sitz des Auftragnehmers zu klagen. Für das Vertragsverhältnis gilt österreichisches Recht.

#### **15. Teilweise Unwirksamkeit**

Die rechtliche Unwirksamkeit eines Teiles der vorstehenden Bedingungen (auch dieser Klausel) ist ohne Einfluss auf die Gültigkeit der anderen Bedingungen. Anstelle der nicht Vertragsbestandteil gewordenen oder unwirksamen Bestimmungen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

#### **16. Datenschutz**

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallen, werden zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert Datenschutzgesetz (2000 (DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999). Ganze oder teilweise Weitergabe des Auftrags an Dritte bedarf unserer vorherigen Zustimmung.